



Instandhaltung von Dachfenstern

Sie haben Dachfenster aus unserem Hause erworben und dafür danken wir Ihnen. Die Produkte wurden mit grösster Sorgfalt angefertigt und entsprechen den anerkannten Qualitätsnormen für den Fensterbau. Wir möchten, dass Sie jahrelang Freude an Ihren Dachfenstern haben. Unseren Teil dazu haben wir beigetragen, nun haben Sie es in der Hand wie lange Ihre Dachfenster funktionstüchtig bleiben. Wie jedes Bauteil in Ihrem Hause, unterliegen auch Dachfenster einer normalen unvermeidbaren Abnutzung. Bei optimaler Instandhaltung halten Ihre Fenster etwa 25 Jahre oder sogar noch länger. Nachweisbare Instandhaltungsarbeiten sind aber auch die Voraussetzung für die Produktgewährleistung.

Bei der Instandhaltung unterscheidet man zwischen Pflege und Wartung. Zur Pflege gehört insbesondere die Reinigung aber auch die Kontrolle der Bestandteile und das Schmieren des Beschlags. Zur Wartung gehören Arbeiten wie Beschlag justieren, beschädigte Dichtungen reparieren, Oberflächen sanieren oder sicherheitsrelevante Elemente kontrollieren. Wartungsarbeiten erfordert Fachwissen und sollen darum durch uns durchgeführt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Dachfenstern!

Inhalt

Instandhaltung von Dachfenstern	1
Pflege.....	1
Wartung	4
Sicherheit	5
Protokoll	6
Weitere Informationen (Glas, Kondensat, Lüften)	7
Quellenangabe & Kontakte.....	8

Pflege

Eine regelässige Pflege (Kontrolle, Reinigung und Schmieren des Beschlags) trägt dazu bei, dass die Dachfenster lange funktionstüchtig bleiben. Am einfachsten führen Sie die Kontrollen gleich mit der Reinigung durch.

Funktions- und Zustandskontrolle

- **Lack- und Oberflächen**
Die Oberfläche muss intakt sein und darf keine Risse und Verletzungen aufweisen, um die Schutzfunktion wahrnehmen zu können.
- **Verschluss- und Öffnungsfunktionen**
Die Dachfenster sollen in ihren Funktionen mühelos bedient werden können. Flügel müssen in geschlossenem Zustand an der Rahmendichtung anliegen.

- **Beschlagteile**

Die tragenden Beschlagteile müssen fest im Rahmen sitzen und dürfen keinen Verschleiss aufweisen.

- **Dichtungen und Verglasungsprofile**

Die Profile dürfen keine Beschädigungen aufweisen und nicht herausgezogen sein.

- **Fremdkörper zwischen Glas und Rahmen/Anschlussprofilen**

Schnittstellenbereich kontrollieren und frei halten (Laub oder ähnliches)

- **Wassereintritt**

Die Dachfenster sind auf Wassereintritt zu überprüfen.



Sollten Sie bei der Beurteilung des Zustandes unsicher sein oder bei der Kontrolle Abweichungen feststellen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Sie unterstützen oder diese Arbeiten fachmännisch für Sie ausführen können.

Reinigung

Verunreinigungen stellen in erster Linie eine optische Beeinträchtigung dar, können aber z.B. auch die Leistungseigenschaften des Dachfensters beeinträchtigen. Je nach Nutzung und Verschmutzung durch Staub und Laub, sollte das Dachfenster mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden.

Grundsätzlich ist die Reinigung der Dachfenster mit viel Wasser und milden, nicht scheuernden Haushaltsmitteln durchzuführen. Es ist wichtig die Falzräume und Rinnen von losen Gegenständen wie Laub und Nadeln zu befreien.

Wie einfach ein Dachfenster zu reinigen ist, hängt auch massgeblich von der Grösse, Lage, Dachneigung, Möblierung etc. ab.



Denken Sie daran bei der Reinigung die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen oder ziehen Sie einen entsprechenden Fachbetrieb bei.

Für einen sicheren Stand empfehlen wir Ihnen eine einfache Haushaltsleiter. Steigen Sie zum Reinigen nie auf Stühle, Fenstersimse oder Brüstungen.

Im Sinne des Unterhalts- und Reinigungskonzeptes bietet es sich an, die Aussenreinigung zusammen mit der Reinigung der PV-Anlage zu koordinieren.

Glasreinigung

Saubere Gläser garantieren nicht nur eine freie Sicht, sondern auch die spezifischen Eigenschaften. Glas ist grundsätzlich ein sehr widerstandsfähiges und pflegeleichtes Material, es unterliegt jedoch natürlichen und baubedingten Verschmutzungen.

VERSCHMUTZUNG	REINIGUNGSMITTEL	HILFSMITTEL	BEMERKUNGEN
leichte Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> sauberes Wasser neutrale Glasreinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Schwamm, Fensterleder, weiches Tuch Abzieher zum Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> Mittel mit einem ph-Wert zwischen 5 und 8 viel Wasser benutzen
fest haftende Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> milde Lösungsmittel Reinigungsmittel mit Polierkörper Spiritus leicht abrasives Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Schwamm, Fensterleder, weiches Tuch Abzieher zum Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> viel Wasser benutzen Schmutz einweichen lassen Kontakt mit Rahmen und Dichtungen vermeiden



Reinigungsschwämme für Glaskeramikflächen sind auch für die Reinigung von Fensterglas geeignet.

Beim Verwenden der falschen Reinigungsprodukte wie z.B. Scotch Brite, Stahlwolle, Klängen usw. können irreparable Schäden entstehen.

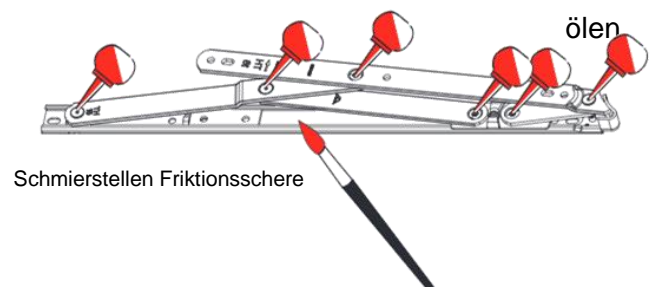
Bei beschichteten Gläsern und Spezialgläsern beachten Sie bitte die Pflege-Anweisungen des Herstellers.

Unterhalt

Zur Pflege gehört auch das Schmieren der Beschlagteile. Mit der fachfolgenden Beschreibung können Sie dies selber ausführen. Die Beschlagteile sollten mindestens jährlich geprüft und geschmiert werden.

Beschlag schmieren

- Bewegliche Teile reinigen
- An den markierten Stellen (siehe Abbildung) oder fetten
- Beschlag mehrmals komplett öffnen und wieder schliessen
- Überschüssiges Fett/Öl abwischen



Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden welche den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Säure- und harzfreie Öle und Fette oder Sprühfett haben sich bewährt.

Wartung

Auch die besten Materialien unterliegen einer gewissen Alterung. Damit die Dachfenster möglichst lange funktionstüchtig bleiben, ist nebst der Pflege eine regelmässige Wartung wichtig. Wie einleitend erwähnt, sind für Wartungsarbeiten Fachkenntnisse nötig und darum sollten Sie diese durch uns ausführen lassen.

Oberflächenbehandlung von Holz

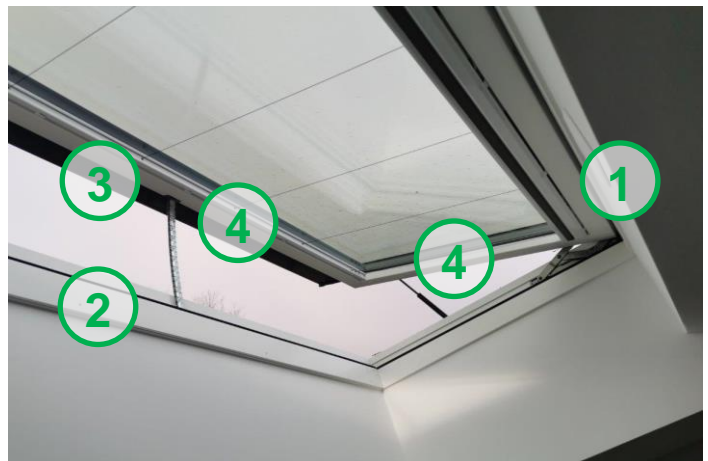
Durch Wasser, UV-Bestrahlung und Temperaturschwankungen sind Dachfenster stark beansprucht. Die Haltbarkeit der Beschichtung hängt von verschiedenen Faktoren ab (Beschichtungssystem, Pigmentgehalt, Schichtdicke, Beanspruchung etc.). Frühzeitiges Renovieren lohnt sich immer: Nur kleine Beschädigungen lassen sich mit geringem Aufwand renovieren oder gar lokal ausbessern.

Dichtprofile

Dichtungsprofile sind weitgehend wartungsfrei und langlebig. Undichte oder defekte Profile müssen ersetzt werden.

Sicherheitsrelevante Beschlagteile

1. Kontrolle, ob Friktionsscheren oder Lappenbänder fest angeschraubt und unbeschädigt sind.
2. Kabelanschlüsse und Motoren kontrollieren und auf mögliche Beschädigungen überprüfen
3. Lose Griff- oder Befestigungsschrauben nachziehen
4. Kontrolle, ob bewegliche und/oder bedienbare Teile einwandfrei funktionieren



Die Lage des Flügels kann sich infolge Nutzung und Beanspruchung im Laufe der Zeit verändern. Nur korrekt einjustierte Flügel gewährleisten jedoch die Sicherheit bei der Nutzung und die Dichtheit (Luft, Schlagregen, Schall usw.).

Beschädigte Beschlagteile oder solche mit starken Verschleisspuren müssen unbedingt ersetzt werden.

Wartungsintervalle

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Intervalle sind Erfahrungswerte, die auf normaler Nutzung und Beanspruchung basieren.

	Kontrollintervall	Massnahme bei Bedarf	Zu erwartender Wartungsintervall
Oberflächenbehandlung von Holz			
Beschichtung innen	nach Bedarf	erneuern des Anstriches gem. Herstellerangaben	12 bis 15 Jahre
Glas			
Isolierglas	zweijährlich	ersetzen	20 bis 25 Jahre
Einbau mit Dichtungsprofil	zweijährlich	ersetzen	20 bis 25 Jahre
Beschläge			
sicherheitsrelevante Bauteile	jährlich	nachstellen oder ersetzen	20 bis 25 Jahre
funktionelle Bauteile	zweijährlich	nachstellen	2 bis 5 Jahre
Dichtungsprofile			
Rahmendichtung	in den ersten 8 Jahren zweijährlich; ab dem 9. Jahr jährlich	auswechseln	15 bis 20 Jahre
EPDM Lappen	jährlich	ersetzen	15 bis 20 Jahre

Sicherheit

Um Verletzungen und Sachschäden zu verhindern, sind die folgenden Regeln unbedingt einzuhalten:



Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schliessen vom Dachfenster niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Dachfensters

- Zusatzbelastung der Dachgläser vermeiden



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkung auf den geöffneten Flügel vermeiden
- Bei Wind/Durchzug Dachfenster verschliessen und verriegeln



Bitte beachten Sie insbesondere bei speziellen Beschlägen wie Motoren etc. die Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Angaben zur Bedienung, Pflege und Wartung.

Betätigen Sie das Dachfensterelement bei einer Funktionsstörung nicht weiter. Sichern Sie das Dachfenster und lassen Sie es umgehend von uns instand stellen.



Protokoll

In der nachfolgenden Tabelle können alle ausgeführten Kontroll- und Wartungsarbeiten festgehalten werden. So behalten Sie den Überblick und erhalten ein Hilfsmittel um Schäden infolge mangelnden Unterhalts zu vermeiden.

Datum	Durchgeführte Arbeit	Wer

Weitere Informationen (Glas, Kondensat, Lüften)

Glas und Glasbruch

Glas ist zwar ein robustes Material, wird es bei der Nutzung zu stark strapaziert, kann es brechen. Neben mechanischen Einflüssen ist häufig eine thermische Überbelastung die Ursache für einen Bruch. Starke ungleichmässige Erwärmungen können im Glas zu hohen Spannungen und im Extremfall zu einem Glasbruch führen. Gemäss der allgemein gültigen Glasrichtlinie SR01 des SIGAB, fällt Glasbruch in Folge thermischer Überbelastung nicht in die Gewährleistung.

Einscheibensicherheitsglas (ESG): ESG hat durch den Härtingsprozess veränderte physikalische Eigenschaften (grössere Biegefestigkeit, grössere thermische Belastbarkeit, Hagelschutz etc.). Die äusserste Scheibe eines Dachfensters ist immer in ESG ausgeführt.

Verbundsicherheitsglas (VSG): Bei einem VSG werden mindestens zwei Floatgläser mit Kunststofffolien als Zwischenlaminat verbunden. Es entsteht ein statisch wesentlich stabileres Glas, welches nach einem Bruch nicht zerfällt, sondern eine hohe Resttragfähigkeit aufweist. Bei einem Dachfenster ist das dem Raum zugewendete Glas immer mit einem VSG ausgerüstet.

Benetzbarkeit: Glasoberflächen können ungleichmässig benetzbar sein, was z. B. auf Abdrücke von Aufklebern, Glassaugern, Fingern, Dichtstoffresten aber auch auf Umwelteinflüsse zurückzuführen ist. Dieses Phänomen zeigt sich nur wenn die Scheibe entweder verschmutzt oder feucht ist, also auch beim Reinigen. Diese Abdrücke sind in sauberem und trockenem Zustand nicht sichtbar und rechtfertigen auch keine Beanstandung.

Kondensat

Die energiesparende Bauweise von Gebäudehüllen besteht durch sehr gute Wärmedämmwerte und einer hohen Luftdichtheit. Wenn früher noch ein unkontrollierter Luftaustausch durch Wand und Fenster stattgefunden hat, ist die Feuchteregulierung heute durch manuelles Lüften (Stosslüften) oder kontrolliertes Lüften (zentrale Lüftungsanlagen oder dezentrale Lüftungsgeräte) sicher zu stellen. Leider ist vermehrt festzustellen, dass durch zu wenig Lüften oder falsch eingestellte Lüftungsgeräte Kondensat an den Fenstern entsteht. Auch wenn sich das Kondensat am Fenster zeigt, ist der Grund in der Regel nicht beim Fenster zu suchen.

Bei mehrgeschossigen Wohnungen ist die Gefahr von Kondensatbildung in den oberen Stockwerken grösser als in den unteren Etagen. Dies ist damit zu erklären, dass warme, feuchte Luft aufsteigt, weil sie leichter ist (anstieg des Dampfdruckes nach oben). Werden einzelne Räume nicht beheizt oder die Temperatur bewusst abgesenkt, nimmt das Kondensatrisko ebenfalls zu.

Empfehlung bei Kondensat auf der Innenseite



- Mehrmaliges Stosslüften (alle Fenster für sechs bis zehn Minuten öffnen).
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumluft gut zirkulieren kann.
- Vermeiden Sie zusätzliche Feuchtequellen (Wäschetrocknen usw.)
- kein Dauerlüften durch Kippfenster (starkes Auskühlen der Wand und somit erhöhtes Schimmelpilzrisiko).

Auch auf der Aussenseite ist Kondensat möglich, bei sehr guten U-Werten und kalter Witterung verbunden mit hoher Aussenluftfeuchtigkeit. Die Aussenscheibe kann so stark auskühlen, dass sie die Taupunkttemperatur der umliegenden Aussenluft stark unterschreitet - Kondensat entsteht.

Kondensat im Glaszwischenraum



- Tritt Kondensat im Glaszwischenraum auf, deutet das auf einen Qualitätsverlust des Glases hin. Feuchtigkeit kann durch den Randverbund eintreten. Das Isolierglas ist schadhaft und muss in der Regel ausgewechselt werden (Quelle: „Kondensat am Fenster“ von Erwin Betschart, Goldau).

Optimales Lüften

INNENTEMPERATUR	20°C	22°C	24°C
AUSSENTEMPERATUR	Relative Luftfeuchtigkeit innen		
-10°C	38%	36%	34%
-5°C	42%	41%	40%
0°C	48%	46%	44%
5°C	54%	52%	50%
10°C	61%	58%	56%

Die optimale relative Raumluftfeuchtigkeit richtet sich nach der Aussen- und Innentemperatur. Auf der Tabelle links sind Richtwerte zusammengetragen. Mit regelmässigem Lüften verbessern Sie die Raumluftqualität und vermeiden die Gefahr von Kondensatbildung.

Quellenangabe & Kontakte

FFF - Schweizerischen Fachverband Fenster- und Fassadenbranche

Beim FFF finden Sie weitere wertvolle Informationen und Tipps rund ums Fenster (Auswahl unten direkt verlinkt).

[Fenstertechnik](#)

[Gratis Download Broschüren](#)

[Labels und Zertifikate](#)

SIGAB - Schweizerische Institut für Glas am Bau

Über das SIGAB kann unter anderem eine ausführliche Broschüre zum Thema Glasreinigung bezogen werden (Richtlinie 102, Glasreinigung).

Wenger Fenster AG

Falls Sie Fragen zu Ihren Fenstern haben, zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

+41 33 359 82 82

info@wenger-fenster.ch

[Unterhalt und Pflege](#)